Nominiert Förderpreis Auszubildende | 2017

Azubi-Projekt „PASsT“

Gerade jüngere Menschen sind einem höheren Risiko ausgesetzt, einen Arbeitsunfall zu erleiden. Gründe hierfür sind unter anderem fehlende Kenntnisse, falsche Einschätzung von Gefahren oder die eigene Unsicherheit, um Hilfe zu bitten. Bei der Pfizer Manufacturing Deutschland GmbH am Standort Freiburg ist dieser Sachverhalt bekannt. Zwar gab es seit rund zehn Jahren keinen meldepflichtigen Unfall eines Auszubildenden mehr, doch damit dies auch weiterhin so bleibt, wurde das Pfizer Azubi Sicherheits-Team (PASsT) ins Leben gerufen.

Das Team setzt sich aus Auszubildenden jedes Fachbereiches (Mechatroniker/-in, Pharmakant/-in, Chemielaborant/-in, Fachkraft für Lagerlogistik und Industriekaufmann/-frau) der Ausbildungsjahre eins und zwei zusammen. Ausschlaggebend für die Zusammensetzung ist die Tatsache, dass einzelne Fachbereiche bisher vergleichsweise wenig über die möglichen Gefahren in anderen Arbeitsbereichen wissen.

Ein Mechatroniker hat beispielsweise geringere Kenntnisse zu Gefahrstoffen als ein angehender Chemielaborant. Der Chemielaborant weiß dagegen weniger über die potenziellen Gefahren, welche von Maschinen der Zerspanung oder dem Arbeiten an elektrischen Anlagen ausgehen. Durch die unterschiedliche Zusammensetzung wird es den Mitgliedern ermöglicht, über den Tellerrand hinauszuschauen und andere Bereiche zu entdecken.

Unterstützend finden monatliche Treffen statt, auf denen das Team aktuelle Themen, Zahlen und Gefahren diskutiert. Je nach Agenda werden gemeinsame Aktivitäten wie etwa Schulungen oder Begehungen mit den Verantwortlichen von Umweltschutz, Gesundheitsschutz und Arbeitsschutz, kurz EHS (Environment, Health und Safety), durchgeführt sowie die nächsten Schritte festlegt.

Über Azubi-Fachbereichsrunden werden all diese Informationen in die Fachbereiche kommuniziert: Das Teammitglied eines Fachbereiches trifft sich mit seinen Azubi-Kollegen aus einem anderen Fachbereich und bespricht aktuelle Gefahrensituationen oder -stellen, Vorkommnisse sowie Zahlen und Fakten. Die gesammelten Informationen werden wiederum im nächsten PASsT-Treffen diskutiert. Ergeben sich aus den Gesprächen im Fachbereich beispielsweise Hinweise auf unsichere Zustände, können diese durch das Arbeits- und Umweltschutz-System EcoWebDesk unmittelbar an EHS gemeldet werden. Ebenso stehen die Mitarbeiter der EHS jederzeit für ein persönliches

Gespräch zur Verfügung.

Ein Ziel von PASsT ist der Aufbau potenzieller Sicherheitsfachkräfte oder Sicherheitsbeauftragter. Das Projekt setzt dazu möglichst frühzeitig an, denn je früher die Mitarbeiter für das Thema Arbeitssicherheit sensibilisiert werden, desto besser wird das Gelernte angenommen. Von dieser Tatsache profitiert nicht nur der Betrieb durch sinkende Unfallzahlen, sondern auch ganz besonders der Mitarbeiter selbst – denn die Chance auf ein unfallfreies Berufsleben steigt.

Jahr: **2017**
Kategorie: **Auszubildende**
Kontakt: **Pfizer Manufacturing Deutschland GmbH**

Mooswaldallee 1

79108 Freiburg


Es
PASsT
von
Anfang
an!






Pfizer